

Wohnungsmarkt

Beklagenswerte Mietermoral

Ärger mit der vermieteten Wohnung ist für deutsche Vermieter keine Seltenheit. Jeder Zweite hat bereits negative Erfahrungen mit seinen Mietern sammeln müssen. Alarmierend ist jedoch, dass 15 Prozent schon einmal zum letzten Mittel greifen und eine Zwangsräumung der Immobilie durchführen lassen mussten, zwei Prozent davon sogar schon mehrmals. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Vermieter-Befragung des Marktforschungsinstituts Innofact im Oktober dieses Jahres unter 1 046 Vermietern im Auftrag der Immobilien Scout GmbH, Berlin. Besonders oft geht es um Geld: Jeder vierte Vermieter beklagt ausbleibende (27 Pro-

zent) oder nur unregelmäßige Mietzahlungen (25 Prozent) und 17 Prozent der Vermieter haben schon Sachbeschädigungen durch ihre Mieter registriert. Weitere häufige Streitpunkte sind das Ausbleiben von Schönheitsreparaturen (14 Prozent) und wiederholte Lärmbelästigungen (zwölf Prozent). Jeder Zehnte erlebte, dass ein Mieter seine Wohnung vermüllte und neun Prozent der Vermieter vermissen die Betriebskosten-Vorauszahlungen auf ihrem Konto. Streitigkeiten zwischen den Mietern (acht Prozent), mangelhafte Mülltrennung (sieben Prozent) und grundlose Mietminderungen (sechs Prozent) sind dagegen seltener.